



MEDIENMITTEILUNG

Rotkreuz, 2. März 2017

Katholische Kirchgemeinde Risch befragt zum Glockengeläut

Das Glockengeläut der Kirche in Rotkreuz soll die Bevölkerung erfreuen. Das wünscht sich der Kirchenrat Risch und startet deshalb im März eine Befragung bei der Bevölkerung in Rotkreuz.

Das Glockengeläut liegt im Entscheidungsbereich des Kirchenrats. Die Befragung soll aufzeigen, ob und allenfalls zu welchen Zeiten das Glockengeläut von der Bevölkerung als störend empfunden wird. Anhand der Ergebnisse prüft der Kirchenrat, ob er Anpassungen beim Glockengeläut der Kirche in Rotkreuz vornehmen will. «Es ist dem Kirchenrat ein Anliegen, sich bei seiner Entscheidung auf die Wahrnehmung der Bevölkerung stützen zu können», begründet Kirchenratspräsidentin Margrith Hammer das Vorgehen.



Bild: Katholische Kirche Rotkreuz

Die Umfrage wird vom Link Institut (Luzern) durchgeführt. Damit repräsentative Ergebnisse vorliegen, werden 3'000 Personen befragt. Angeschrieben wird eine zufällige Auswahl von Einwohnerinnen und Einwohnern aus Rotkreuz, welche älter als 16 Jahre sind. Die Auswahl erfolgt ungeachtet der konfessionellen Zugehörigkeit und der Staatsbürgerschaft. Die Umfrage wird nach den geltenden Standards vorgenommen und die Daten werden vollständig anonymisiert.

Über die Ergebnisse der Umfrage und die allfälligen Massnahmen wird der Kirchenrat wieder informieren.